

Die neue Zentrale der Erste Group feiert Dachgleiche

27.09.2013

Der Erste Campus, das neue Headquarter der Erste Group Bank AG, feierte gestern seine Dachgleiche. Standen zu Jahresbeginn noch sechs Kräne auf dem 25.000 m² großen Grundstück, sind es heute nur noch vier. „Wir sind sehr gut im Zeitplan“, freut sich Herbert Juranek, der für den Bau des Erste Campus zuständige Vorstand der Erste Group. Der Rohbau erreicht eine Höhe zwischen 37 und 50 Meter. Dies entspricht sieben bzw. 13 Obergeschoßen. 77.000 m³ Beton kommen bei einer der größten Baustellen Wiens zum Einsatz, wo täglich bis zu 1.000 Arbeiter von mehr als 100 Firmen mit der Errichtung des Erste Campus beschäftigt sind.

Beim Bau des neuen Firmensitzes stand das wirtschaftliche Ziel im Vordergrund, alle in Wien ansässigen Mitarbeiter der Erste Group und ihrer Töchtergesellschaften unter ein Dach zu bringen. „Aber nicht nur das ‚Warum‘, sondern auch das ‚Wie‘ war uns wichtig“, betont Juranek. So ist der Erste Campus eine der wenigen Großbaustellen Österreichs, die mit Öko-Strom betrieben wird und damit 100% CO² frei ist. Im Dezember 2012 wurde das Projekt, das vom Architektenduo Henke Schreieck realisiert wird, im Rahmen der Gebäudezertifizierung nach dem DGNB-System von der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) geprüft und mit der höchsten Stufe „DGNB Gold“ ausgezeichnet. Das Endzertifikat wird nach Fertigstellung verliehen, die für 2015 geplant ist. Im Zuge der 4. GBB Green & Blue Building Conference 2013, die sich mit Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und technischen Innovationen in der Immobilienbranche beschäftigt, wurde der Erste Campus unter die besten fünf Projekte gewählt. Ab 2016 wird mit der schrittweisen Übersiedelung der rund 4.000 Mitarbeiter begonnen, die derzeit auf über 20 Standorte in ganz Wien verteilt sind.



© Erste Group/Toni Rappersberger

[Download \[jpg; 439.2 KB\]](#)